

Obduktionsergebnis

Etwa 85 Prozent an dem Virus gestorben

Stand: 20.11.2020 14:53 Uhr

Ein viel diskutierter Aspekt bei der Zahl der Toten in der Corona-Pandemie ist die Frage, ob jemand an oder mit dem Virus gestorben ist. Die Uniklinik Aachen wertete dazu bundesweit Obduktionsergebnisse aus.

Mehr als 13.000 Covid-19-Patienten sind bisher in Deutschland gestorben. Nur wenige von ihnen wurden obduziert. Wo eine Untersuchung stattgefunden hat, gibt es eine Antwort auf eine häufig gestellte Frage: An oder mit Corona gestorben? Im Obduktionsregister in Aachen werden die Ergebnisse gesammelt.



Video: Uniklinik Aachen wertet Obduktionsergebnisse von Covid-19-Patienten aus

tagesschau 12:00 Uhr, 20.11.2020, Rupert Wiederwald, WDR

Weitere Untersuchungen folgen

Demnach sind 85 Prozent der Patienten an Schäden verstorben, die das Coronavirus verursacht hat. Auch wenn die Zahlen nicht repräsentativ sind, bestätigen Mediziner die Tendenz. "Die allermeisten Patienten in Deutschland sterben an der Erkrankung", berichtet etwa Christian Karagiannidis von der Lungenklinik Köln-Merheim.

Laut *WDR* wurden 250 Corona-Todesfälle durch Pathologen untersucht, rund 600 Todesfälle müssen noch ausgewertet werden. Weitere Untersuchungen könnten beim Verstehen des Coronavirus helfen, hoffen die Mediziner.

Über dieses Thema berichtete die tagesschau am 20. November 2020 um 12:00 Uhr.

Corona-Sterberegister der Uniklinik Aachen, 19.11.2020

[Alle Meldungen zum Thema](#) | [Coronavirus](#) | [Todesursache](#) | [Obduktion](#)

[Nachrichtenatlas](#) | [Deutschland](#) | [Aachen](#)



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

www.tagesschau.de/inland/corona-obduktionsregister-101.html